

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

reins/so sol mans lösen nach sinem werd/  
vnd darüber geben den fünfften teyl. Wil  
ers mit lösen/ so verkauffe man es nach sei  
nem werd. Man sol kein verbanners verk  
kauffen/ noch lösen/ das yemants dem  
HERRN verbannet/ von allem das  
sein güt ist/ es sy gind mensche/ vech oder  
acker. Dann alles verbañt ist das allerhey  
ligest dem HERRN. Man sol auch  
kein verbannten menschen lösen/ sonder  
er sol des todts sterbē. Alle zähenden im  
land/ beyde vonn somen des lands/vnnd  
von fruchte der böumen/sind des HER  
REN/vnnd sollend dem HERRN  
heylig sein. Wil aber yemants seinen zä  
henden lösen/der sol den fünfften teyl dar  
über geben. Vnnd alle zähenden von rin  
deren vñ schaaffen/vnd was vnder der rü  
ten gadt/ das ist ein heyliger zähend dem  
HERRN. Man sol nit fragen/ ob  
es güt oder löß sey/ man sol es auch nit  
wächßlen. Wirt aber yemants wächß  
len/so sols beyde heylig sein/ vnd nit ge  
lößt werden. Diß sind die gebott/ die  
der HERR Mose gebot an die kinder  
Israels/auff dem berg Sinai.

lütten die nebest euch ston sollend. † Vñ Num. 10. 6  
der Ruben sey Elzur der sun Seduc.  
Vnder Simeon sey Schlumiel der sun  
ZuriSadai. Vnder Juda sey Nabesson/  
der sun Aminadab. Vnder Isaschar sey  
Nethaneel der sun Zuar. Vnder Ebu  
lon sey Eliab der sun Helon. Vnder den  
kindern Joseph vonn Ephraim sey Elusa  
ma der sun Amihud. Vnder Manasse sey  
Gamliel der sun Pedazur. Vnder Ben Ja  
min sey Abidan der sun Gideon. Vnder  
Dan sey Ahieser der sun AmmSadai.  
Vnder Asser sey Pagiel der sun Echan.  
Vnder Gad sey Eliasaph der sun Seueli  
Vnder Nephthali sey Ahira der sun Es  
han.

Sas sind die namshafftigē der gemeind  
die hauptleit vnder den stämmen irer vät  
tern/die da haupter vnd fürsten in Israel  
warend.

Vnd Mose vnd Aaron namend sy an/  
wie sy da mit namen genennet sind/vnnd  
samletend auch die gangen gemeind am  
ersten tag des anderen monats/ vnd reche  
netend sy nach irer geburt/ nach irem ge  
schlächte/ vnd vätter heißer by irem nam  
men/ von zwenzig jaren an vnd drüber/  
vonn haupt zū haupt/ wie der HERR  
Mose gebotten hatt/vnnd zelletend sy in  
der wüste Sinai.

Die kinder Ruben des ersten suns Is  
raels/irer sipschafft vnnd geschlächte nach  
irer vätter heißer/ in der zal irer namen/  
von haupt zū haupt/ alles was mennlich  
was/von zwenzig jaren vnd drüber/vnd  
ins heer zū ziehen tauglich was/ vundend  
gezelt zū dem stamm Ruben/ sechs vnnd  
vierzig tausend/vnd fünffhundert.

Der kindern Simeon irer sipschafft  
vnnd geschlächte nach irer vätter hauf/ in  
der zal der namen von haupt zū haupt/  
alles was mennlich was/ vonn zwenzig  
jaren vnnd drüber/ vnnd ins heer zeziehen  
tauglich was/ vundend gezelt zum stamm  
Simeon/nein vnd fünffzig tausent vnd  
drehhundert.

Der kindern Gad irer sipschafft vnnd  
geschlächte/ nach irer vätter hauf/ in der  
zal der namen/ von zwenzig jaren vnnd  
drüber/ was ins heer zeziehen tauglich  
was/ vundend gezelt zum stamm Gad/  
fünff vnd vierzig tausent/ sechs hundert  
vnd fünffzig.

Der kinder Juda irer sipschafft vnnd  
geschlächte/ nach irer vätter hauf/ in der  
zal der namen/ von zwenzig jaren vnd  
drüber/ was ins heer zū ziehen tauglich  
was/ vundend gezelt zum stamm Juda/  
vier vnnd sibenzig tausent/ vnnd sechs  
hundert.

## Numeri. Das vierdt büch Mose. Sas erst Cap.

Innhalt. Es werdennd die kinder Israels gezelt vnnd gemuster nach den stämmen / alle die zum streyt tauglich sind / hauptleit geordnet. Teu aber wirt zum dienst der hütten bescheyden.

**S**ad d HERR redt mit Mose in der wüste Sinai/ in der hütten der zeitig nuss/ am ersten tag des anderen monats im anderen jar do sy auß Egypten lannnd gangen was rend/vnnd sprach: † Nemmend die sum der gangen gemeind der kinder Israels/ nach iren geschlächten vnd irer vätter hüßer/bey der zal der namen/alles was männlich ist/vonn haupt zū haupt/von zwenzig jaren vnd drüber/ was ins heer zeziehen tauglich ist/in Israel. Vnd solt sy zehlen nach iren heeren/du vnd Aaron/vnnd sollend zū euch nemmen ye von einem geschlächte einen hauptmañ über seines väters hauf.

Dis sind aber die nammen der haupter

Ero. 30. 6  
Num. 26. a

6  
9  
15. 6  
15. 6